

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „hacklberry“ vom 16. Februar 2020, 15:26

Es zeigt aber ein Problem. Es wird sehr häufig rumgeschrien "Scheiß VAR, alles Schiebung!!!" obwohl es sich um kein reines VAR Problem handelt. Schiris die nicht alles richtig pfeifen hat es und wird es immer geben. Nur neigt man aktuell dazu das Problem beim VAR zu sehen. Aus meiner Sicht liegt das Problem tiefer. Man hat durch die starke Fluktuation in den Profiligen - bedingt durch das Ausscheiden vieler Topschiris in den letzten Jahren - eine recht junge und unerfahrene Truppe.

Die Vergangenheit zeigt, dass beim Schiri Erfahrung mit das wichtigste ist. Physisch und regeltechnisch fit sind in den DFB Ligen alle. Ein junger Gräfe oder Aytekin haben auch Mist zusammengepfiffen. Als Schiri hat man im Normalfall ja einige Jährchen länger als die Spieler und die Entwicklung ist dort bei den meisten doch eher zum Guten als zum Schlechten.

Das nächste Problem was ich sehe und auch schon oft geschrieben habe sind die Regeln. Es ist nun mal, so dass man viele Entscheidungen im Fußball so und so treffen kann und der Beobachter mit beiden Entscheidungen zufrieden ist, solange das zur Linie des SR passt. Auch das versteht der Fan nicht unbedingt, wenn der Spieler fürs gleiche Foul letzte Woche gelb bekam und nächste Woche ein Spieler vom Gegner keine gelbe bekommt.

Und zuletzt sind wir natürlich beim Regelwerk selbst angekommen. In den letzten Jahren gabs extrem viele Änderungen. Die allermeisten machen absolut Sinn, nur sind das zu 90 % Regeln die absolute Ausnahmefälle betreffen die man als SR vielleicht ein oder zweimal in seiner ganzen Karriere hat. Dann gab es aber auch gut gemeinte Änderungen (z.B. Handspiel) die einen überhaupt nicht logisch vorkommen weil das halt gar nicht dazu passt was man gewohnt ist. Auch dort besteht durchaus Handlungsbedarf. Die Rolle rückwärts wäre da aus meiner Sicht jedoch falsch.